

Gemeinde Stulln



Bezirk:	Oberpfalz
Kreis:	Schwandorf
V-Gemeinde:	Schwarzenfeld
Fläche:	15.52 qkm
Einwohner:	1,647
EW/qkm:	106
Breite:	49.4167 n. Br.
Länge:	12.1333 ö L.
GKZiffer:	9376169
KFZ:	SAD
Naturraum:	Oberpfälzer Wald
Region:	Region 6 Oberpfalz-Nord
Internet:	Gemeinde Stulln

Wappenbeschreibung

Gespalten von Silber und Blau; vorne schräg gekreuzt ein schwarzer Schlägel und ein schwarzer Bergmannshammer, hinten eine goldene Ähre mit zwei abhängenden Blättern.

Wappengeschichte

Bergmannswerkzeug und Ähre verweisen auf die wirtschaftliche Prägung der Gemeinde in der Gegenwart und in der Vergangenheit. Die Ähre illustriert symbolisch die früher dominierende Landwirtschaft. Schlägel und Bergmannshammer stehen für die Ausbeutung der bedeutenden Bodenschätze und die darauf basierende industrielle Entwicklung (Flussspatförderung, Chamotte- und Ziegelproduktion). Die Feldtingierung in den Landesfarben Silber und Blau erinnert an die frühere Zugehörigkeit der Gemeinde Stulln zum alten bayerischen Gerichts- und Verwaltungsbezirk Nabburg.

Wappendaten

Wappenführung seit:	1964
Rechtsgrundlage:	Beschluss des Gemeinderats und Zustimmung des Staatsministeriums des Innern
Beleg:	Ministerialentschließung vom 08.10.1964

Literatur, Archivalien, Links

Unser Bayern. Heimatbeilage der Bayerischen Staatszeitung, 1965, S. 8

Oberpfälzer Wappenbuch. Öffentliche Wappen der Oberpfalz, Regensburg [1991], S. 162 f.

Gappa, Konrad: Wappen - Technik - Wirtschaft: Bergbau und Hüttenwesen, Mineral- und Energiegewinnung sowie deren Produktverwertung in den Emblemen öffentlicher Wappen, Bochum 1999, S. 382

Bearbeitung: Emma Mages

Copyright Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst / Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg